

Verlaine, Paul-Marie: Der reiche Stoff von weichem Musseline (1870)

1 Der reiche Stoff von weichem Musseline,
2 Wo bleich der Schein der nächt'gen Ampel wachte
3 Und die opalgleich schimmernde Gardine
4 Geheimnisvoll im Schatten fließen machte,

5 Der reiche Stoff am Bett von Adeline
6 Vernahm, wie Klaras Silberstimme lachte,
7 So süß, als ob sie nur der Liebe diene,
8 Bis sie ein heisser Ton zum Schweigen brachte.

9 O lieben! lieben! sagten eure Stimmen,
10 Klara und Adeline, eng umschlungen,
11 O edle Herzen, die ihr Wunsch bezwungen.

12 Liebt, liebt, Vereinsamte! Wenn auch in schlimmen
13 Und trauerreichen, öden Unglückstagen
14 Ihr das erhabne Brandmal still müsst tragen.

(Textopus: Der reiche Stoff von weichem Musseline. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49>)